

Kostenübersicht Präventionsparcours "Love Limits" und ergänzende Informationen

In der nachstehenden Aufstellung finden Sie die Kostenübersicht zum neuen Präventionsangebot "Love Limits" gültig ab dem 1. Januar 2025:

Schulgemeinde

Folgende Kosten werden von der Fachstelle PräVita nach dem Parcoursbesuch den Schulgemeinden direkt in Rechnung gestellt.

Informationsveranstaltungen:

- Weiterbildung und Einführung in den Parcours für Lehr- und Begleitpersonen: **Fr. 650**
- Informationsveranstaltung für Eltern und Erziehungsverantwortliche: **Fr. 650**

Diese Kosten können im ersten Jahr allenfalls durch die Koordinationsstelle Gewaltprävention übernommen und die Schulgemeinde somit finanziell entlastet werden. Je nachdem wieviele Schulgemeinden den Parcours im 2025 mieten, sind diese Unterstützungsbeiträge aufgebracht. Bitte informieren Sie sich vorgängig bei der Fachstelle PräVita.

Moderatoren / Moderatorinnen

- Schulung der Moderatorinnen und Moderatoren (SSA). Dauer ca. 4 Stunden: **Fr. 600**

Voraussetzung für die Begleitpersonen ist ein Besuch einer halbtägigen Schulung durch PräVita. Die Weiterbildung wird Anfangs Woche (Montag) angeboten, nachdem der Parcours vorort aufgestellt wurde. In dieser Weiterbildung wird ein fachlicher Austausch der sechs verschiedenen Themen der Stationen stattfinden und die Herangehensweise der Moderation mit den Jugendlichen geklärt. Als Grundlage dient ein Handbuch von Kinderschutz Schweiz, das die Begleitpersonen bis zur Einführung studiert haben sollten. Dieses Handbuch wird von der Fachstelle PräVita einige Wochen vorher den entsprechenden Personen zugesendet. Die Weiterbildung wird nur denjenigen Moderatorinnen und Moderatoren angeboten, welche zum ersten Mal Jugendliche durch den Parcours begleiten und somit noch keine Erfahrung haben.

Klassenführungen (Kosten pro Klasse):

Zwei Fachpersonen von PräVita und eine Schulsozialarbeiterin oder ein Schulsozialarbeiter (SSA) für Führung von Schülerinnen und Schüler: **Fr. 950**

- Zusätzliche 3. Begleitperson durch PräVita: **Fr. 475** (falls die Schule keine SSA zur Verfügung stellen kann)
- Parcoursmiete pro Klasse: **Fr. 80** für die durchführende Schulgemeinde sowie auch für benachbarte Schulgemeinden (Transport, Auf- und Abbau des Parcours)

Das Amt für Volksschule übernimmt folgende Kosten:

- Lagermiete, Versicherung und kleine Reparaturen des Parcours
- Organisation und Vermittlung

Organisation Parcours-Besuch / Rolle der Lehrperson

Die Lehrpersonen nehmen während des Parcoursbesuchs der Jugendlichen keine aktive Rolle ein. Sie sind nur bei der Einführung und Verabschiedung der Klassen im Ausstellungsraum anwesend. Damit kann Raum für intime Gesprächssituationen geschaffen werden, der frei von schulischen Leistungsanforderungen ist. Die Lehrpersonen bleiben während des Parcoursbesuchs erreichbar, falls die Jugendlichen ihre Unterstützung brauchen.

Die Lehrpersonen helfen vorbereitend mit, indem sie die Klassen über den Besuch der Ausstellung informieren und sie in drei Gruppen für die Durchführungen aufteilen.

Gruppeneinteilung der Klassen vor dem Parcours-Besuch

Die Lehrperson sorgt dafür, dass die Jugendlichen ein Namensschild tragen (Klebeband mit Namen). Die drei Gruppen werden von der Lehrperson so gebildet, dass sie möglichst gut arbeitsfähig sind. Es werden nach Möglichkeiten geschlechtergemischte Gruppen gebildet. Geschlechtergetrennte Gruppen werden nur dann gebildet, wenn dies Voraussetzung für die Arbeitsfähigkeit in der Klasse ist.

August 2024/msch